



WIRTSCHAFT, HANDEL & FINANZEN

Aktien Europa Schluss: Coronavirus lässt Investoren vorsichtiger werden

Die mit dem sich ausbreitenden Coronavirus in Asien verbundenen Unsicherheiten haben Anleger am Dienstag von Aktien Abstand nehmen lassen. "Risk-off" lautete das Motto. Der europäische Leitindex EuroStoxx 50 sank um 0,26 Prozent auf 3789,12 Punkte. Die Verluste fielen aber deutlich geringer aus als an den fernöstlichen Börsenplätzen. So hatte der Hang Seng Index in Hongkong fast drei Prozent eingebüßt.

21.01.2020

Wegen der neuartigen Lungenkrankheit hätten Anleger "eine Auszeit genommen und Kursgewinne eingestrichen", sagte Analyst Pierre Veyret vom Londoner Broker ActivTrades. Als weiteren Belastungsfaktor machte Veyret die Verluste des europäischen Bankensektors aus, nachdem die schweizerische Großbank UBS das Ziel für die Profitabilität gekürzt hatte.

In dem schwachen Umfeld verlor der Cac 40 in Paris 0,54 Prozent auf 6045,99 Punkte. Trotz der Verluste bewegt sich der Kurs immer noch nahe dem Zehnjahreshoch vom Freitag. In London gab der FTSE 100 um 0,53 Prozent auf 7610,70 Zähler nach.